

Inhaltsverzeichnis

Dank	9
I. Einleitung	11
1. »Kriegsbilder« in Predigten und Andachtsschriften des Ersten Weltkriegs als Forschungsthema	11
2. Forschungsstand	13
3. Die erweiterte Oberrheinregion als Untersuchungsraum	29
4. Die Quellen	33
4.1 Einführende Bemerkungen zu den Quellengattungen Kriegspredigt und Andachtsschrift	33
4.2 Zur Quellenlage und -auswahl	39
4.3 Der Ort der Predigten – Gottesdienste und Kriegsbetstunden ..	48
5. Erkenntnisinteresse, Leitfragen und Vorgehen	52
II. Geschichte und Theorie der Predigt vom 19. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg – ein Überblick	57
1. Die Predigt im 19. Jahrhundert bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs	58
1.1 Die Predigt zu Beginn des 19. Jahrhunderts	58
1.2 Wandel des »Predigtideals« in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	60
1.3 Wesen, Inhalt und Gestaltung der Predigt um die Jahrhundertwende	63
2. Die »Kriegspredigt« 1914 bis 1918 in der zeitgenössischen Literatur ..	69
III. Bibelrezeption	73
1. Überblick über den biblischen Textbestand in Kriegspredigten	73
2. Zentrale biblische Motive und ihre Auslegung	80
2.1 Das Volk Gottes und die anderen Völker	80
2.2 Opfer	92
2.3 Biblische Figuren als Vorbilder und Beispielgestalten	101
2.4 »Pfingsten« als Metapher eines nationalen und religiösen Aufbruchs	107
3. Kontingenzbewältigung mit Hilfe biblischer Texte	112
3.1 Bußpredigten zu prophetischen Texten	112

3.2	Vielfältige Deutungen der Psalmen in Kriegspredigten	115
3.3	Predigten zu Jesusworten zur Bewältigung der Kriegserfahrungen	120
4.	Fazit	122
IV.	Deutungen von Geschichte und Gegenwart	125
1.	Konstruktion einer Geschichte der deutschen Nation bis zur Gegenwart	125
1.1	Geschichtsbilder – Längsschnitte durch die deutsche Geschichte	125
1.2	Die Geschichte der Monarchie als Teil der deutschen Geschichte	131
2.	»Wendepunkte« der deutschen Geschichte	142
2.1	Frühe Neuzeit	142
2.2	Die Kriege des 19. Jahrhunderts	152
2.3	Der Krieg 1914 bis 1918	163
3.	Fazit	205
V.	Die deutsche Nation und die »anderen« – Selbst- und Fremdbilder	209
1.	Selbstwahrnehmung des Deutschen Reichs: Die »einige« und »einheitliche« Nation	209
2.	Modifikationen im Bild der deutschen Nation	218
2.1	Das Elsass – Teil der »einigen Nation«?	219
2.2	Die politische und gesellschaftliche Problematik des inneren Zusammenhalts im Deutschen Reich	230
3.	Charakterisierung der Feinde	233
4.	Fazit	241
VI.	Vereinbarkeit von Christentum und Krieg: Dogmatisch-ethische Perspektiven	247
1.	Theologische Traditionslinien	247
1.1	Die Zwei-Reiche-Lehre nach Martin Luther	248
1.2	Die Reich-Gottes-Theologie nach Albrecht Ritschl	253
1.3	Vereinbarkeit von Krieg und Ethik in ethischen Schriften	258
1.4	Zwischenfazit	274
2.	Vereinbarkeit von Christentum und Krieg in Kriegspredigten	276
2.1	Reich Gottes und Reich der Welt	276
2.2	Kriegsdeutungen	283
2.3	Ethische Aspekte in Kriegspredigten	294
3.	Fazit	299

VII. Aspekte einer Kriegsfrömmigkeit	303
1. Frömmigkeit im Krieg	304
2. Gottesdienste und Kriegsbetstunden als Orte der Frömmigkeit	308
2.1 Eine Kriegsbetstunde in der Heimat	309
2.2 Gottesdienste zu besonderen Anlässen	311
2.3 Gottesdienste für Soldaten	313
3. Gebete und der Umgang mit dem Tod als Beispiele für eine Kriegsfrömmigkeit	316
3.1 Gebete	317
3.2 Umgang mit dem Tod	327
4. Fazit	333
VIII. Conclusio	335
1. Homogenität und Heterogenität in Kriegspredigten und Andachtsschriften aus der erweiterten Oberrheinregion	336
2. »Kriegsbilder« und ihre Einbettung in homiletische, ethische und theologiegeschichtliche Traditionen	340
3. Konstanten der »Kriegsbilder«	345
3.1 »Nation« und »Tod« als Konstanten in der Kriegsdeutung	345
3.2 Theologische Kriegsdeutungen: Militärischer Konflikt und Meilenstein auf dem Weg zum Reich Gottes?	352
3.3 Reflexion lebens- und frömmigkeitspraktischer Aspekte in Kriegspredigten und Andachtsschriften	355
3.4 Wandel der »Kriegsbilder« zum Kriegsende	358
Quellen- und Literaturverzeichnis	361
1. Quellen	361
2. Literatur	370
Anhang: Verzeichnis der wichtigsten im Buch genannten Pfarrer	393
Register	399
1. Orts- und Personenregister	399
2. Bibelstellenregister	405